

- 43 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A §3)**
- Ausbau und Beladung für einen Rettungswagen
- 44 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A §3)**
- Beförderung von Schulkindern zum Sportunterricht
- 45 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A §3)**
- Lieferung und Montage von PCs und Monitoren an 3 Standorten innerhalb Langenfelds
- 46 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3)**
- Erneuerung Rauchschutz-Türen
- 47 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3)**
- Dachabdichtungsarbeiten
- 48 Bekanntmachung der Gemeinnützigen Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH –
GGA mbH – Jahresabschluss zum 31.12.2010**
- 49 Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes der Berufsbildenden
Schulen Opladen**
- 50 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von
Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg**
- 51 Kraftloserklärung**
- 52 Kraftloserklärung**

43 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A §3) - Ausbau und Beladung für einen Rettungswagen

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat Feuerwehr- und Rettungsdienst
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Brand, E-Mail: heinzjosef.brand@langenfeld.de
Tel.: 02173 · 794-2500, Fax: 02173 · 794-2509
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Ausbau und Beladung für einen Rettungswagen**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:
Lieferung eines Kofferaufbaues für einen Rettungswagen nach EN 1789 Typ C, mit Beladung, auf einem bereitgestellten Basisfahrzeug der Firma Daimler AG Mercedes Benz, Typ Sprinter.
- Liefertermin/
Vertragsbeginn:** Liefertermin, Oktober 2012

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

- Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **24.05.2012** anzufordern.
- Kosten der Unterlagen:** 7,50 € bei Abholung, 10,00 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

- Angebotsausgabestelle:** **Abholung der Angebotsunterlagen:**
Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Submissionstermin:** **30.05.2012, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 27 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Form der Angebote:** Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
- Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
- Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOL/A § 6 Nr. 4 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben mit den Angebotsunterlagen die gemäß § 4 Tariffreue- und Vergabegesetz NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.
- Zuschlags- u. Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 22.06.2012.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht - , Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2012
gez. Der Bürgermeister

44 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A §3) - Beförderung von Schulkindern zum Sportunterricht

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat Kindertageseinrichtungen, Schule und Sport
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Frau Wirtz, E-Mail: sabine.wirtz@langenfeld.de
Tel.: 02173 · 794-33 03, Fax: 02173 · 794-9 33 03
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Beförderung von Schulkindern zum Sportunterricht**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:
Beförderung von Schulkindern zum Sportunterricht für 14 Schulen

Folgende Anlagen sind der Leistungsbeschreibung beizufügen

1. Benennung etwaiger Subunternehmer mit Firmierung und Sitz sowie schriftliche Erklärung der Subunternehmer, dass diese im Falle der Auftragserteilung die unter Punkt 2 genannten Fahrzeuge stellen werden.
- 2a) Genaue Beschreibung des derzeit vorhandenen Fahrzeugbestands, welcher zur Personenbeförderung eingesetzt wird.
 - b) Mitteilung, welche Fahrzeuge im Falle einer Auftragsvergabe ggf. zusätzlich beschafft werden sollen.
 - c) Anzahl der Fahrzeuge, die durch Subunternehmer gestellt werden.
3. Vorlage eines Berichts der letzten Hauptuntersuchung der vorhandenen Fahrzeuge.
4. Beschreibung der personellen Kapazitäten.
5. Nachweis einer Unternehmerhaftversicherung für Fahrzeuge und Insassen

Vertragsbeginn: 22.08.2012 bis 06.07.2014

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **30.05.2012** anzufordern.

Angebotsausgabestelle: Abholung der Angebotsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: vergabestelle@langenfeld.de angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Submissionstermin: **06.06.2012, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 27 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zulässig.

Form der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOL/A § 6 Nr. 4 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben mit den Angebotsunterlagen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.
- Zuschlags- u. Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 04.07.2012.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht - , Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2012
gez. Der Bürgermeister

45 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOL/A §3) **- Lieferung und Montage von PCs und Monitoren an 3 Standorten innerhalb Langenfelds**

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat 101
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Korbelt, E-Mail: steffen.korbelt@langenfeld.de
Tel.: 02173 · 794-11 70, Fax: 02173 · 794-9-11 70
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Lieferung und Montage von PCs und Monitoren an 3 Standorten innerhalb Langenfelds**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:

Lieferung von 22 TFT-Monitoren
Lieferung von 36 Minitower-PC
Lieferung von 92 AIO-PC
Abbau der Altgeräte und Montage der gelieferten Geräte
- Es handelt sich um ein Los. Eine getrennte Vergabe der Leistungen ist nicht vorgesehen.
- Liefertermin/
Vertragsbeginn:** 3 Teillieferungen in der Zeit vom 23.07.2012 bis spätestens 14.09.2012

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **30.05.2012** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 5,00 € bei Abholung, 7,50 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: **Abholung der Angebotsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: vergabestelle@langenfeld.de angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Submissionstermin: **05.06.2012, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 27 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

Nebenangebote: Nebenangebote sind zulässig.

Form der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.

Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Die Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Sicherheiten: Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

Bietergemeinschaft: Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOL/A § 6 Nr. 4 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben mit den Angebotsunterlagen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Zuschlags- u. Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 04.07.2012.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht - , Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2012
gez. Der Bürgermeister

46 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3) - Erneuerung Rauchschutz-Türen

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat – Gebäudemanagement –
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Informationsbedarf: Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn R. Dietrich, E-Mail: ralf.dietrich@langenfeld.de
Tel.: 02173/794-1342, Fax: 02173/794-9 1342

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: Kopernikus-Schule, Immigrather Str.61, 40764 Langenfeld

Maßnahme/Auftragsgegenstand: Erneuerung Rauchschutz-Türen

Umfang der Arbeiten: Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:

Erneuerung von 7 Rauchschutz-Türen
Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

Ausführungsbeginn: 28.KW 2012

Fertigstellungszeit: 33.KW 2012

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **30.05.2012** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 7,50 € bei Abholung, 10,00 € bei Postversand.

Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: Abholung der Angebotsunterlagen:
Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:

Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12

50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: vergabestelle@langenfeld.de angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Submissionstermin:** **05.06.2012, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 04.07.2012.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2012
gez. Der Bürgermeister

47 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3) - Dachabdichtungsarbeiten

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat – Gebäudemanagement –
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Herrn Manfred Weiß, E-Mail: manfred.weiss@langenfeld.de
Tel.: 02173/794-13 41, Fax: 02173/794-13 99
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** Grundschule, Götscher Weg 64 -66, 40764 Langenfeld

- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** Dachabdichtungsarbeiten
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:
Ca. 500 m² Flachdachsanie rung
- Ausführungsbeginn:** 28.KW 2012
- Fertigstellungszeit:** 32.KW 2012
- Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**
- Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **30.05.2012** anzufordern.
- Kosten der Unterlagen:** 7,50 € bei Abholung, 10,00 € bei Postversand.
- Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.
- Angebotsausgabestelle:** **Abholung der Angebotsunterlagen:**
Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, bei Frau Hammes / Herr Brand, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.
- Schriftliche Angebotsanforderung:**
Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Brand, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, E-Mail: vergabestelle@langenfeld.de angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.
- Hinweise für die Angebotsabgabe:**
- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Submissionstermin:** **06.06.2012, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Nachweise: Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 04.07.2012.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2012
gez. Der Bürgermeister

48 Bekanntmachung der Gemeinnützigen Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH – GGA mbH – Jahresabschluss zum 31.12.2010

Gemäß § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2010

Die Gesellschafterversammlung der GGA mit Sitz in 40764 Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, hat am 07.02.2012 den Jahresabschluss und den Lagebericht mit Bilanz zum 31.12.2010 festgestellt.

Der Jahresabschluss schließt mit einer konsolidierten Bilanzsumme in Höhe von 459.420,76 € ab. Es ergibt sich zum 31.12.2010 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von € 136.906,32.

Das Gesamteigenkapital beläuft sich auf € 380.945,35.

Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresfehlbetrag i.H.v. € 136.906,32 entsprechend dem Vorschlag der Geschäftsführung der Gewinnrücklage zu entnehmen.

2. Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 beauftragte *Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTEGRITAS, Gesellschaft für Revision und Beratung mbH (Langenfeld)* hat nach dem Ergebnis der Prüfung folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinnützigen Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH, Langenfeld für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens,- Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Langenfeld, 14. Oktober 2011

INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Michael Gerhold
Wirtschaftsprüfer

gez. Frank Hüser
Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und Lagebericht kann im Rathaus der Stadt Langenfeld,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Zimmer 102, eingesehen werden.

Langenfeld, den 10.04.2012
Gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH

gez. Moenen
Geschäftsführer

gez.
Öxmann

49 Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen

Der Zweckverband als Zusammenschluss der Mitgliedsgemeinden Leverkusen, Langenfeld, Monheim, Leichlingen und Burscheid ist Schulträger des Berufskollegs Opladen. Auf der Grundlage des per Gesetz eingeführten Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) wurde zum 01.01.2009 eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Nachdem die Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage des Zweckverbandes seitens des örtlichen Fachbereiches Rechnungsprüfung und Beratung sowie durch die Gemeindeprüfungsanstalt geprüft wurde, ist die Bilanz im Rahmen der Schulverbandsversammlung am 21.03.2012 beschlossen worden. Im Sinne des § 96 Abs. 2 S. 2 GO NRW wird die Eröffnungsbilanz wie folgt veröffentlicht:

Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen		
Aktiva	01.01.2009 in €	Anteil in %
1. Anlagevermögen	12.653.807,43	93,73%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	41.945,76	0,31%
1.2 Sachanlagen	12.611.861,67	93,42%
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.396.200,00	
1.2.2.1 Kinder - und Jugendeinrichtungen	0,00	
1.2.2.2 Schulen	12.396.200,00	
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung	0,00	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen/ Plätzen/ Verkehr	0,00	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	
1.2.6 Maschinen und technisch Anlagen, Fahrzeuge	112.653,83	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.007,84	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	
1.3 Finanzanlagen	0,00	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
1.3.2 Beteiligungen	0,00	
1.3.3 Sondervermögen	0,00	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	
1.3.5 Ausleihungen	0,00	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	
2. Umlaufvermögen	827.040,44	6,13%
2.1 Vorräte	0,00	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	
2.2.1 Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen Transferleistung	0,00	
2.2.1.1 Gebühren	0,00	
2.2.1.2 Beiträge	0,00	
2.2.1.3 Steuern	0,00	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	709.368,21	
2.2.2.1 privat-rechtliche Forderungen privater Bereich	1.176,34	
2.2.2.2 privat-rechtliche Forderungen öffentlicher Bereich	708.191,87	
2.2.2.3 privat-rechtliche Forderungen verbundene Unternehmen	0,00	
2.2.2.4 privat-rechtliche Forderungen Beteiligungen	0,00	
2.2.2.5 privat-rechtliche Forderungen Sondervermögen	0,00	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	
2.4 Liquide Mittel	117.672,23	0,87%
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	19.334,50	0,14%
Summe Aktiva	13.500.182,37	100,00%

Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen		
Passiva	01.01.2009 in €	Anteil in %
1. Eigenkapital	9.790.166,99	72,52%
1.1 Allgemeine Rücklage	9.124.604,55	
1.2 Sonderrücklage	0,00	
1.3 Ausgleichsrücklage	665.562,44	
1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	
2. Sonderposten	27,00	0,00%
2.1 für Zuwendungen	27,00	
2.2 für Beiträge	0,00	
2.3 für den Gebühreenausgleich	0,00	
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	
3. Rückstellungen	84.814,59	0,63%
3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen	84.814,59	
4. Verbindlichkeiten	3.624.812,76	26,85%
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.549.314,57	
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	3.549.314,57	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus wirtschaftlich kreditähnlichen Vorgängen	0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.134,08	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.364,11	
5. Passive Rechnungsabgrenzung	361,03	
Summe Passiva	13.500.182,37	100%

Leverkusen, den 08.02.2012

Der Vorsteher des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen

gez. Buchhorn

Die Anlagen der Eröffnungsbilanz (Anhang, Lagebericht, Anlage-, Forderungs- und Verbindlichkeitsspiegel) sind in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen, Verwaltungsgebäude Goetheplatz, Goetheplatz 1 - 4, 51379 Leverkusen, einsehbar. Es wird um vorherige Anmeldung unter der Tel.-Nr. 02171/406-4019 oder per Email: ute.demmer@stadt.leverkusen.de gebeten.

50 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg

Gemäß § 13 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs.4 der Begräbnis - u. Friedhofsordnung für den Waldfriedhof der Stadt Langenfeld Rhld. in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 17 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld Rhld. in der zur Zeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass das Nutzungsrecht an nachfolgenden Grabstätten abläuft.

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 08/2012

30.04.2012

Seite 66

Wahlgräber:

Feld	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
1+2	303/304	Erich Weber
1+2	576/577	Wilfried Niesen
A	025/026	Raimund Solle
D	115	Maria Ruth Lehmann
D	125/126	Edith Losinski
D	127/128	Iris Wucherpennig
D	129/130	Marion Jung
E	079A-079C	Irene Voigt
H	002/003	Edelgard Riedel
H	060/061	Karin Bösen
J	099/100	Fritz Pill
J	181/182	Irma Preiß
J	185/186	Werner Wirtz
J	200/201	Ursula Clausen
J	202	Günter Schmolke
J	217/218	Brunhilde Schleef
J	219/220	Hans Rutgers
K	001/002	Carl Proff
L	052	Hanna Niemann
L	054	Gerlinde Hill
L	055/056	Günter Weirich

Reihengräber:

Feld	Reihe	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
1+2 URE		009	Stadt Langenfeld
14 R	002	016	Sybille Uellendahl
14 R	002	017	LVR-Klinik
14 R	002	018	LVR-Klinik
14 R	002	030	LVR-Klinik
14 R	003	028	Stadt Langenfeld
14 R	003	029	Werner Klimberg
14 R	003	030	Inge Rahn

Das Nutzungsrecht an vorgenannten Wahlgräbern kann wieder erworben werden.

Nutzungsberechtigte, die hiervon Gebrauch machen wollen, werden gebeten, sich bis zum 15.06.2012 an die Stadt Langenfeld Rhld. Referat 540, Frau Lehnert, Zimmer 283, Tel. 02173/794-5415, zu wenden.

Sollte von der Möglichkeit, fristgemäß das Nutzungsrecht wieder zu erwerben, kein Gebrauch gemacht werden, so sind die betroffenen Grabstätten innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an vorgenannten Reihengräbern ist nicht möglich.

Die Reihengräber sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Ruhezeit von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Sind keine Nutzungsberechtigten mehr vorhanden, gehen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Langenfeld Rhld. über.

Ergänzend zu dieser öffentlichen Bekanntmachung wird der Ablauf des Nutzungsrechtes durch ein Hinweisschild auf der jeweiligen Grabstätte bekannt gemacht.

Langenfeld Rhld., den 19.04.2012

Stadt Langenfeld Rhld.

gez. Frank Schneider

Bürgermeister

51 Kraftloserklärung

Die in Verlust geratenen Sparkassenbücher-Nr. **302 0143 024, 302 2166 221 und 302 2307 312** werden hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 18.04.2012
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.
gez. Der Vorstand

52 Kraftloserklärung

Das in Verlust geratene Sparkassenbuch **401 001 3904** wird hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 11.04.2012
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.
gez. Der Vorstand